

Hinweis für Abonnenten	5	
Editorial	7	
THEMEN		
Wie sind Aufstellungen wahr?	9	Hunter Beaumont
Der Lebens-Integrations-Prozess	13	Wilfried Nelles
Kinder opfern	21	Rüdiger Schäfer
NACHLESE SYMPOSIUM 2012 UND VORSCHAU DGFS-TAGUNG 2013		
Verbleiben die Lebenden und ihre Toten in einer gemeinsamen Seele?	27	Thomas Latka und Jakob R. Schneider
Die Grenze zwischen Lebenden und Toten. Zur Vorgeschichte der Aufstellungspraxis im Medium der Literatur	32	Aleida Assmann
Spiritualität, Seele und Aufstellungsarbeit	40	Lisa Böhm
BERÜHRUNGSPUNKTE: SYSTEMISCH		
Birgit Theresa Koch im Gespräch mit Kurt Ludewig	44	Birgit Theresa Koch und Kurt Ludewig
Zu den Anfängen der Familienaufstellung Maike Struve im Gespräch mit Thea Schönfelder am 24.1.2002	49	Maike Struve und Thea Schönfelder
BEREICHE DER AUFSTELLUNGSARBEIT		
„Mir selbst begegnen“ oder wie sich innerpsychische Beziehungen heilen lassen	54	Peter Bourquin
Wahrheit, die löst und befreit	58	Sieglinde Schneider
Wie Magneten gingen wir aufeinander zu	61	Herlinde Koelbl im Gespräch mit Peter Raue
Verstrickung, das Reich der Toten und die Realität der guten Wünsche	62	August Thalhamer
Systemische Pädagogik in der Schule	63	Erika Gollor
Das Flusspferd und die Schildkröte	67	Nairobi AFP
ORGANISATIONSAUFSTELLUNGEN		
Führen aus eigener Kraft Die Entwicklung von Führungspersonen und Managern	68	Reto Zbinden
Leserbrief		
Jeder seines (Liebes-)Glückes Schmied?	76	Rüdiger Schäfer
LITERATUR UND FILME		
Romane	79	Edith Chancrin
Ferdinand von Schirach: Verbrechen und Schuld	81	Marianne Franke-Gricksch
Ursula Franke-Bryson und Thomas Bryson: Der Tod in Aufstellungen	82	Eva Madelung
Wilfried Nelles: Umarme dein Leben. Der Lebens-Integrations-Prozess. Wie wir seelisch erwachsen werden.	84	Thomas Geßner
Peter Bourquin: Heilung ist ein Raum. Über die Kunst der Psychotherapie	85	Wilfried Nelles
Filme zu Sinnfragen: Willkommen bei den Rileys und Best Exotic Marigold Hotel	87	Lisa Böhm
Barbara Geburtstagslaudatio	90	Lisa Böhm
DGFS		
Bericht zum Jahr 2012 der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS)	92	Barbara Innecken
„Die Vergangenheit als eine Vorratskammer nützlicher Erfahrungen“ ... ein Interview	94	Barbara Innecken
Kurzbericht zur ÖfS-Tagung: „Leib – Raum – Sprache“ am 5.–7.10.2012	96	Thomas Latka
DGfS-Tagung	98	
DGfS-Mitgliedschaft	99	
Marktseiten	102	
Regionale und überregionale Veranstaltungen	104	
Kontaktadressen	106	
Abonnentenservice	109	